

# SV Münchweiler 85 geht baden

**KREISLIGA PIRMASENS OST: 0:7-Heimdebakel gegen Erlenbrunn – Fischbach und Rodalben auf Rang zwei**

**FISCHBACH (II).** In der Fußball-Kreisliga Pirmasens Ost trennten sich der FC Rodalben und der SV Hermersberg II im Spitzenspiel mit 1:1. Somit sitzt nun der FC Fischbach (6:1 gegen SV Trulben) punktgleich mit Rodalben auf der ersten Verfolgerposition.

**FC Fischbach - SV Trulben 6:1.** 150 Zuschauer sahen einen überlegenen FCF im Kerwespel. Mit 3:0 führte die Elf von Dominic Keßler und Mike Brewer zum Seitenwechsel. Die Torschützen: David Leidner (20. und 50.), Dominik Schröder (40. und 62.), Andreas Stephan (30.), Dominic Keßler (70.). Den Ehrentreffer besorgte Oliver Volb (71.). Zwei Ampelkarten bekamen Torsten Jochum (70.) und Falk Fröhlich (80.) beim SVT.

**SV Burgalben - SV Hinterweidenthal II 0:1.** Das Schusspech klebte dem SV Burgalben am Samstag redlich an den Füßen. Mehr Glück hatten die Gäste und schossen das Tor des Tages durch Rene Wünsche bereits nach elf Spielminuten.

**SV Hermersberg II - FC Rodalben 1:1.** Rodalben war im ersten Abschnitt feldüberlegen und führte verdient nach einem Tor von Daniel Wafzig (29.). Der zweite Abschnitt gehörte dem Gastgeber, der auch nach einem Treffer von Daniel Groves nach einer Stunde Spielzeit ver-

dient egalisierte. Danach ließ Hermersberg viele Chancen ungenutzt und verpasste den Sieg.

**FC Merzalben - TuS Erfweiler 4:4.** In der torreichen Partie gelang Christian Lindacher (5.) die frühe 1:0-Führung. Die restlichen Merzalber Torschützen waren Jan Lechtenfeld (26.), Christopher Fath (85.) und Julian Gutting (87.). Für Erfweiler trafen Andreas Memmer (26. und 60.), Thorsten Asti (25.) und Marco Reichert (78.). Beim Stand von 2:4 hielt der Heimtorwart einen Elfmeter.

**FC Münchweiler - SG Bruchweiler II 5:2.** Münchweiler hatte Möglichkeiten für zwei Spiele und ließ Bruchweiler keine Chance. Darunter zwei verschossene Elfmeter von Arreche (59.) und Layes (90.). Nach dem 1:0 durch Peter Brakonier (4.) egalisierte Daniel Zwick (6.) per Kopfball. Danach erhöhten Patrick Göller (11./Kopfball), Torsten Streb (45./Freistoß) und Christian Bode (68.) zum 4:1-Zwischenstand. Christopher Metzger (70.) traf zum 4:2 und Fabian Stark (86./Kopfball) zum 5:2-Endstand.

**VfB Münchweiler - SV Vinningen 1:5.** Nach dem schnellen 0:2 von Christoph Hoch (5.) und Michael Wieser (14.) kam der VfB stark auf. Mit dem 1:2 von Daniel Wadle (29.) war das Spiel wieder offen. Ein Platzverweis für VfB-Akteur Meyer (65.)

brachte den Vorteil für die Gäste. Wieser (69. und 70.) und Hoch (85.) erhöhten. Die Anfangs- und Schlussphase ging an Vinningen, das damit zu einem verdienten Auswärtssieg kam.

**SV Münchweiler 85 - SV Erlenbrunn 0:7.** Der Gastgeber kam gewaltig unter die Räder. Für Erlenbrunn trafen Philipp Nimptsch, Tobias Kölsch, Oliver Reich (2) und Florian Krebs (3).

**SG Pirmasens - SV Grün-Weiß Pirmasens 1:3.** Im Stadterby wurde die SG kalt erwischt. Christian Schäfer war mit drei Toren (3., 62. und 85.) treffsicherster Gästeakteur. Björn Schally (25.) egalisierte zum 1:1-Zwischenstand.

**TORJÄGER:** Daniel Groves (9/SV Hermersberg II), Daniel Wafzig (8/FC Rodalben) Christoph Hoch (8/SV Vinningen), David Leidner (7/FC Fischbach).



**Tolle Flugparade: Torwart Yannik Mistler rettet für den SV Vinningen in der Partie beim VfB Münchweiler.** FOTO: SEEBALD

## TOBENDER TRAINER

### Statt 5:2 nur 4:4

„Stinksauer“ auf seine Mannschaft war am Sonntag Hans Eschbacher, der Trainer des Kreisligisten TuS Erfweiler, nach dem 4:4 beim FC Merzalben. Was war passiert? In der 82. Minute verschoss Matthias Hirschinger per Elfmeter, vergab damit die Riesenchance zum 5:2, und dann kassierte sein Team in den Schlussminuten noch zwei Gegentore. „Alle sind nach vorne gerannt, wollten das fünfte, sechste, siebte oder achte Tor schießen, statt den Sieg zu sichern. Das stinkt mir gewaltig“, ärgerte sich Eschbacher, der sich selbst als extrem erfolgsorientiert bezeichnet: „Im Gegensatz zu manchen meiner Spielern. Denen ist es wohl egal, ob sie Zweiter, Fünfter oder Zehnter sind.“

HELMUT IJEL